





Es handelt sich um  eigene Tiere  Tiere in Pensionshaltung

Ein regelmäßiger Austausch von Tieren zwischen den Betrieben ist vorgesehen (z. B. bei Jungviehaufzucht)

nein  ja, bitte erläutern:

Vom bisherigen Betrieb werden aufgenommen/abgegeben:

(Grund-)Futtermittel  Stroh als Einstreu/Mist/Gülle

\_\_\_\_\_  
*Sonstiges*

Entsprechende Nachweise (z. B. Pacht-/Kaufverträge, Bestandsregister, Pensionsviehverträge, Abrechnungen, Unterlagen zur Düngeverordnung sowie Zahlungsnachweise) lege ich jeweils vor.

### Unternehmerisches Risiko

Ich trage das Ertrags- und Kostenrisiko der Bewirtschaftung (Flächen/Tierhaltung). Bei Vergabe einzelner Arbeiten an Auftragnehmer bin ich weisungsberechtigt. Die Beauftragung erfolgt (ggf. schriftlich) in Form gezielter Anweisungen. Das ergibt sich aus beiliegenden Unterlagen (sofern zutreffend, ist grundsätzlich ein Kontoauszug sowie jeweils mind. 1 Beleg vorzulegen):

Entrichtung von Beiträgen bei einer Berufsgenossenschaft (BG): \_\_\_\_\_  
*Bescheid BG, Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit*

Der Einkauf von Betriebsmitteln (z. B. Dünger, Futtermittel, ...) erfolgt

durch mich (z. B. beim Landhandel/Dritten)

über den bisherigen Betrieb; die Abrechnung erfolgt wie unter Fremden

\_\_\_\_\_  
*Belege/Zahlungsnachweise*

Der Verkauf von landw. Erzeugnissen (z. B. Getreide, Heu, Eier, Tiere ...) erfolgt

durch mich (z. B. an Landhandel/Dritte)

über den bisherigen Betrieb; die Abrechnung erfolgt wie unter Fremden

\_\_\_\_\_  
*Belege/Zahlungsnachweise*

Die Arbeitserledigung erfolgt

ausschließlich durch mich

ganz oder teilweise durch Dritte

\_\_\_\_\_  
*Belege/Zahlungsnachweise oder Erläuterung (Lohn-/Maschinenringabrechnungen, Bewirtschaftungsverträge, u. a.)*

ganz oder teilweise durch den bisherigen Betriebsinhaber (praktische Arbeitserledigung und/oder Büroarbeiten)

\_\_\_\_\_  
*Belege/Zahlungsnachweise (soweit vorhanden) bzw. Erläuterung*

### C Belege/Nachweise \*zwingend erforderlich \*\*soweit zutreffend

Beleg/Nachweis	beigefügt	liegt bereits vor	wird nachgereicht
Hofübergabe-, Kauf-, Pacht-, GbR-Gründungsvertrag*			
Pacht-/Mietvertrag/Verträge für Flächen, Gebäude und Tiere**			
Lageplan**			
Inventarverzeichnis**			
Einkauf von Betriebsmitteln und Tieren, Verkauf von landw. Erzeugnissen*			
Mind. ein Kontoauszug z. B. über Ein- und Verkäufe*			
Lohn-/Maschinenringabrechnungen, Abrechnungen über Lieferungen/Leistungen**			
Beitragsbescheid bei einer Berufsgenossenschaft/Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit*			

Beleg/Nachweis	beigefügt	liegt bereits vor	wird nachgereicht
Steuernummer des landw. Betriebs lt. Finanzamt (§ 138 AO)*			

Derzeit fehlende Nachweise (z. B. Ein- und Verkaufsbelege/Zahlungsnachweise) werden umgehend möglichst bis zum 15.10. des laufenden Jahres nachgereicht.

Mir ist bekannt, dass nach ein bis drei Jahren und bei gezielten Kontrollen Nachweise zur Selbstbewirtschaftung verlangt werden. Damit wird sichergestellt, dass die Betriebsführung auch in der Praxis umgesetzt wird.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/-r Antragstellers/-in

### Zusammenfassende Feststellung des AELF:

Inaugenscheinnahme (ggf.) durchgeführt am: \_\_\_\_\_  
Datum

#### Folgende Nachweise wurden vorgelegt:

Hofübergabe-, Kauf-, Pacht-, GbR-Gründungsvertrag	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Pacht-/Mietvertrag, Verträge für Flächen/Gebäude	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lageplan	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Inventarverzeichnis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Belege über Ein- und Verkauf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mind. ein Kontoauszug z. B. über Ein- und Verkäufe	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lohn-/Maschinenringabrechnungen, weitere Abrechnungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bescheid BG	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Steueranmeldung/Steuernummer Finanzamt (§ 138 AO)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

#### Ergebnis:

Bei gemeinsam genutzten Produktionsfaktoren zwischen den Betrieben ist eine getrennte Berechnung und Abrechnung wie unter Fremden gegeben (Fremdvergleich; die Höhe der Miete/der Pacht ist grundsätzlich Ausprägung der Vertragsfreiheit)  ja  nein

Die angestrebte Betriebsorganisation ist praktisch durchführbar (z. B. bei gemeinsamen Futter-/Getreidesilo, Stall, Güllegrube)  ja  nein

Die Bewirtschaftung erfolgt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung  ja  nein

Es liegen keine Hinweise auf künstlich geschaffene Bedingungen gemäß Art. 62 VO (EU) Nr. 2021/2116 vor  ja  nein

Die Voraussetzungen zur Anerkennung als Betriebsinhaber i. S. d. InVeKoS  liegen vor  liegen nicht vor

Begründung:

---



---



---

Bewirtschaftertyp:  AAB, gültig von: \_\_\_\_\_ Datum  IVK gültig von: \_\_\_\_\_ Datum

Antragsteller wurde über das Ergebnis der Prüfung informiert am \_\_\_\_\_ Datum

Die Meldung BAL185W (Antragsberechtigung wurde neu erfasst (IVK/AAB)) darf erst auf „B“ gesetzt werden, wenn ausreichend Belege eingegangen und geprüft sind.

Ort, Datum

Unterschrift/NZ des Sachbearbeiters

Die Sachbearbeitung bzw. Qualitätskontrolle durch den AL/SGL erfolgt in VPD.